



Ann-Christine Sparn

Telefon: 0611 31-2465

Fax: 0611 31-5917

Email: ann-christine.sparn@wiesbaden.de

Donnerstag, 11. April 2019

PRESSEMITTEILUNG

Von Wiesbadener Boden soll nie wieder Krieg ausgehen!

Gemeinsam mit weiteren 41 Organisationen ruft die LINKE & PIRATEN Rathausfraktion Wiesbaden zum Ostermarsch am 20. April 2019 (Karsamstag) auf. Unser sozialpolitischer Sprecher, Ingo von Seemen, wird die Kundgebung in Mainz moderieren.

„Für eine Welt ohne Krieg, Militär und Gewalt“, so lautet der diesjährige Aufruf zum Mainz-Wiesbadener Ostermarsch, der am Karsamstag in Mainz stattfinden wird. Die Weltgemeinschaft steht beängstigend nahe an der Schwelle zu globalen Kriegen und weiteren bewaffneten Konflikten, auch in Europa. Trotz relativen Wohlstands und demokratischer Traditionen werden nationalistische und faschistische Kräfte auch hierzulande immer stärker und wird die Beteiligung an Kriegen für selbstverständlich und notwendig erklärt.

Weiterhin leiden viele Millionen Menschen weltweit unter den Schrecken des Krieges, der jedes menschliche Miteinander zerstört und sie zur Flucht zwingt. Ob in Syrien, dem Westjordanland, Nigeria, Myanmar, auch in Europa in der Ostukraine oder an einem der unzähligen anderen Schauplätze bewaffneter Kämpfe weltweit.

Krieg, Vertreibung und Mord gehören für viele Menschen zum täglichen Leben. Diese menschengemachten Katastrophen müssen beendet werden! Jahrzehntelang nähren Deutschland und andere reiche Staaten der Welt diese Konflikte mit Waffenlieferungen, Militärinterventionen und der Unterstützung diktatorischer Regimes und wird von kleinen gesellschaftlichen Gruppen davon profitiert. Das Ergebnis dieser Politik sehen wir jeden Tag in den Nachrichten von Krieg und Terror!

Anstatt diesen Wahnsinn endlich zu beenden, nimmt der Trend zur weiteren Aufrüstung der teuflischen Kriegsmaschinerie weiter zu, auch hier in unserer unmittelbaren Umgebung mit dem Hauptquartier der US-Armee und dem NSA-Kommunikationscenter in Wiesbaden und im Nachbarbundesland Rheinland/Pfalz mit der Drohnenkriegsbasis Ramstein! Die Aufrüstung soll in Zukunft einen noch größeren Anteil des Nationaleinkommens verschlingen.

Darum rufen wir gemeinsam zum Friedensmarsch am Karsamstag in Mainz auf, um ein wichtiges Zeichen zu setzen: „Krieg darf kein Mittel der Politik sein. Krieg und Gewalt sind keine Lösung bei Konflikten. Krieg ist ein Verbrechen an der Menschheit. Krieg ist organisierter Massenmord. Krieg schafft die Voraussetzungen für neue Kriege und neue Gewalt“, so der Fraktionsvorsitzende Bohrer.